

67,575 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf. Uebertrag.
 87,482 = 13 = 4 = bei den übrigen Positionen dieser Abtheilung
 (Pos. 30, 31, 33 b., 33 d., 33 f., 34 d.,
 34 e., 36/37) erspart.

19,906 Thlr. 22 Ngr. 6 Pf. effectiver Minderbedarf w. o.

Die vorgekommenen verhältnißmäßig geringen Ueberschreitungen rechtfertigen sich hinlänglich durch die Bemerkungen Seite 67, 69, 71 Spalte 12 der Regierungsvorlage und werden daselbst auch die erzielten Ersparnisse genügend erläutert.

Die mobilen Vermögensbestände bei dieser Abtheilung sind von

788,882 Thlr. 19 Ngr. 6 Pf. auf

790,894 = 28 = 4 = also um

2,012 Thlr. 8 Ngr. 8 Pf. gestiegen.

Anlangend speciell

Pos. 33 g.,

die Münzverwaltung,

so enthält der jenseitige Bericht auf Seite 112 eine aus den Specialunterlagen gezogene interessante Uebersicht der bei derselben im Laufe der Periode 18 $\frac{6}{8}$ $\frac{7}{9}$ ausgeprägten verschiedenen Münzsorten und der in den Beständen eingetretenen Veränderungen. Es kamen darnach überhaupt

6,260,263 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf. in Goldkronen, Silbergeld,

Silberscheidemünze und Kupfergeld

zur Ausprägung und belief sich die gesammte Einnahme auf:

6,318,066 Thlr. 27 Ngr. 2 Pf., gegen den Etat 1,521,549 Thlr.

27 Ngr. 2 Pf. mehr, und der gesammte Aufwand auf:

6,303,798 = 28 = 2 = gegen den Etat 1,498,947 Thlr.

28 Ngr. 2 Pf. mehr,

14,267 Thlr. 29 Ngr. — Pf. erzielter Betriebsüberschuß.

Der letztere ist den Beständen zugewachsen, welche in Folge dessen sich von

598,549 = 21 = 3 = vorigem Stand auf

612,817 Thlr. 20 Ngr. 3 Pf. erhoben haben.

Dieselben bestehen aus den auf Seite 112 des Berichts der jenseitigen Deputation näher angegebenen einzelnen Bestandtheilen